

Classroom Management in der Grundbildung | Fortbildung 4/2023

Fehlerkultur im Sprachunterricht: Fließend falsch sprechen - Umgang mit sprachlichen Fossilierungen und Fehlerbewusstsein

Hybridformat: Online am Mittwoch, 18.10., 15:00 Uhr bis 18:15 Uhr
 Präsenz am Donnerstag, 19.10. 10:30 bis 16:00 Uhr

Lernort Präsenz: Mehrgenerationenhaus Stuttgart-Heslach, Adresse und Anfahrt
unter <https://gebrueder-schmid-zentrum.de/kontakt/>

Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende aus dem DaZ-, Alpha- und Grundbildungsbereich

Inhalt: Die Fortbildung bietet den Teilnehmer:innen eine fundierte Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Möglichkeiten im Umgang mit sprachlichen Fossilierungen, Fehlerbewusstsein und der Vermittlung von Grammatik. Durch die vier Lernbereiche wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Methoden vermittelt und den kollegialen Austausch fördert. Die Fortbildung soll die Teilnehmer:innen darin unterstützen, ihre Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer auf ihrem Sprachlernweg bestmöglich zu begleiten und ihre sprachlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Trainerin: Ursula Becky, mehrjährige Erfahrung als Kursleitende im Daz/DaF-Bereich, langjährige Erfahrung als Fortbildnerin. Mehr erfahren Sie unter <https://www.ursulabecky.de/>

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Mail an bei knut.becker@fachstelle-grundbildung.de und geben Sie dabei an:

1. Ihren vollständigen Namen und den Namen sowie die postalische Adresse der Institution, für die Sie tätig sind,
2. Ihre Mailadresse und die Telefonnummer, am besten Handy, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können,

Sie erhalten danach eine Bestätigung und weitere Informationen sowie den Zugangslink zu vitero für den online-Teil. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung unverzüglich ab.

Zertifizierung: Teilnehmende erhalten ein Zertifikat von Fachstelle und Kultusministerium Baden-Württemberg. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei.

Veranstalter: Diese Fortbildung wird von der Fachstelle für Grundbildung und Alphabetisierung BaWü organisiert und durchgeführt und aus Mitteln des Kultusministeriums finanziert.

Teilnahmevergütung: Um eine Beteiligung von Honorarkräften zu erleichtern, vergütet das Kultusministerium dieser Personengruppe die Teilnahme mit 125,00 €. **NEU:** Die Beantragung erfolgt formulargebunden.

Fragen? Mail an knut.becker@fachstelle-grundbildung.de oder rufen Sie an unter 0711-5049 7801.



Lernbereich 1: Sprachliche Fossilierungen und Fehlerbewusstsein

Wir beschäftigen uns mit den Ursachen sprachlicher Fossilierungen und Fehlern im Kopf von Sprachenlernenden. Gemeinsam werden Fehler kategorisiert und mögliche Ursachen und Korrekturmöglichkeiten aufgezeigt. Wir lernen, eigene Haltungen zu Fehlern zu reflektieren und Fehler als Chance zur Verbesserung zu betrachten. Methoden, Merkhilfen und Strategien werden vorgestellt, um die Sprachbewusstheit bei den Teilnehmer:innen zu fördern und den Blick für fehlerhafte Äußerungen zu schärfen.

Lernbereich 2: Grammatik im Sprachkurs – Navigation zwischen Struktur und Kommunikation

Wir widmen uns der Frage, wie viel Grammatik in einem Sprachkurs angemessen ist, insbesondere im Umgang mit lernungewohnten oder bildungsfernen Teilnehmer:innen. Wir lernen, die Balance zwischen der Vermittlung grammatischer Strukturen und der Förderung von Kommunikationsfähigkeit zu finden. Dabei entdecken wir Wege, den Teilnehmer:innen, die den Schwerpunkt auf das Sprechen legen und weniger Wert auf Grammatik legen, das notwendige Rüstzeug für eine erfolgreiche Sprachanwendung zu vermitteln. Es geht auch darum, zu erkennen, bis zu welchem Punkt strukturgebundenes Lernen den Spracherwerb erleichtert und ab welchem Punkt es eher hinderlich ist.

Lernbereich 3: Vermittlung von Grammatik auf verständliche Weise

Fokus ist hier, komplexe Grammatikthemen verständlich und praxisnah zu vermitteln. Wir lernen, wie wir sprachliche Terminologie dosiert einsetzen und komplexe Inhalte auf die Bedürfnisse der Teilnehmer:innen abstimmen können. Dabei wird die Kunst des Weglassens im richtigen Moment betont, um unnötige Verwirrung zu vermeiden. Besonders wird darauf eingegangen, wie man "grammatikresistente" Teilnehmende an einer anderen sprachlichen Stelle abholen und unterstützen kann. Erfahrungen aus dem eigenen Fremdsprachenerwerb sowie Erfahrungsberichte der Dozentinnen und Dozenten ergänzen das Modul und ermöglichen einen praxisorientierten Austausch.

Lernbereich 4: Über das Lehrwerk hinaus – Geeignete Grammatiken für verschiedene Zwecke

Abschließend werden verschiedene Grammatiken über das Lehrwerk hinaus vorgestellt und verglichen. Die Teilnehmer:innen erhalten Einblicke in geeignete Grammatiken, die ihnen helfen können, ihre Lehrmethoden zu verbessern und den Lernprozess der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer zu unterstützen. Dabei werden auch Selbsterfahrungsberichte der Kursleitenden aus dem eigenen Fremdsprachenerwerb einbezogen, um verschiedene Perspektiven auf das Thema zu bieten.